EDITION digital Pekrul & Sohn GbR

PRESSEMITTEILUNG

27. November 2015

Der Traum vom Glück ohne Ende
Neue Bücher von Ingrid Möller bei EDITION digital

GODERN bei Schwerin – Wo findet einer sein Glück? Vielleicht in Rom? In einem ihrer neuen Bücher, die jetzt bei der EDITION digital als E-Books vorliegen, erzählt die Schweriner Schriftstellerin Ingrid Möller aus dem Leben des Malers Adrian Ludwig Richter und von seinem Traum vom Glück ohne Ende – so auch der Titel des Romans: „Der Traum vom Glück ohne Ende“. Das Buch spannt einen weiten Bogen von der Kindheit des 1803 geborenen Sohnes eines Dresdner Kupferstechers, der als Junge ein großer Held wie Napoleon werden wollte, bis zu den späten Jahren des berühmten Künstlers der Spätromantik und des Biedermeier. Nach einem langen Leben voller Höhen und Tiefen, Selbstzweifeln und Irrtümern starb Richter 1884 hochgeehrt in seiner Geburtsstadt Dresden. Hatte sich sein Traum erfüllt?

Auch im zweiten ihrer neuen Bücher beschäftigt sich Ingrid Möller mit Künstlern, genauer gesagt mit Künstlerinnen. In ihren „Schicksalsnovellen“ bringt sie dem Leser fünf sehr unterschiedlichen Biografien von fünf Malerinnen des 20. Jahrhunderts nahe, die eines gemeinsam haben – ihre Durchsetzungskraft auch gegen widrigste Lebensumstände. So geht es zum Beispiel um die alte japanische Bauersfrau Suma Maruki (1872-1956), einer Überlebenden von Hiroshima, die plötzlich feststellt, dass sie ein Talent zum Malen hat. Ein Wunder. Und in dem Kinder- und Jugendbuch „Eine Mutter im Himmel und eine auf der Erde“ schreibt die Autorin über das Schicksal eines Mädchens, das in der Kriegs- und Nachkriegszeit erfährt, dass ihre vermeintlichen Eltern nicht ihre wahren Eltern sind: Was ist wahr? Was ist unwahr? Wie weiterleben? Alle insgesamt 15 E-Books der produktiven Schriftstellerin sind unter www.ddrautoren.de, bei Weltbild, Apple, Google und Amazon als E-Book zu haben.

Ingrid Möller wurde am 25. September 1934 in Rostock geboren und promovierte nach dem Studium der Kunstgeschichte und Klassischen Archäologie an der Humboldt-Universität Berlin zum Dr. phil. Von 1965 bis 1969 war sie Redakteurin am „Lexikon der Kunst“ der Humboldt-Universität. Von 1973 bis 1984 leitete sie die Graphische Sammlung des Staatlichen Museums Schwerin. Während dieser Zeit betreute sie Schweriner Ausstellungen unter anderem in Japan, Mexiko und Estland. Studienaufenthalte führten sie auch nach Holland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Skandinavien und Italien sowie in die USA. Seit 1985 ist Ingrid Möller freischaffende Schriftstellerin und gehört dem Verband deutscher Schriftsteller sowie dem Friedrich-Bödecker-Kreis an. Die 1991 mit dem Franz-Bunke-Preis und 1994 für ihr Kinderbuch „Ein Schmetterling aus Surinam“ über Maria Sibylla Merian mit dem Peter-Härtling-Preis ausgezeichnete Autorin lebt und arbeitet in Seehof bei Schwerin.

Die vor 20 Jahren von Gisela und Sören Pekrul gegründete EDITION digital hat sich seit 2011 verstärkt dem E-Book verschrieben. Wie Verlagschefin Gisela Pekrul erläuterte, bestehe der Vorteil der E-Books vor allem darin, dass man immer ausreichend Lektüre bei sich habe, die Schrift vergrößern und sich mit manchen Geräten die Bücher sogar vorlesen lassen könne. Außerdem seien digitale Bücher oft preiswerter als gedruckte. Als sein erstes digitales Erzeugnis hatte der Verlag 1994 die CD-ROM „Mecklenburg-Vorpommern digital“ herausgebracht. Als erstes tatsächliches E-Book legte EDITION digital zur Leipziger Buchmesse 2011 „Schloss Karnitten“ von Manfred Kubowsky vor. Insgesamt umfasst das E-Book-Programm inzwischen mehr als 700 Titel (Stand November 2015) von 100 DDR-Autoren, wie Wolfgang Held, Klaus Möckel, Wolfgang Schreyer und Erik Neutsch sowie den Sience-Fiction-Autoren Carlos Rasch und Karsten Kruschel. Nachzulesen ist das Gesamtprogramm unter www.ddrautoren.de. Jährlich erscheinen rund 200 E-Books neu, so als Nächstes mehrere Bücher der 1934 in Spremberg geborenen Schweriner Schriftstellerin Renate Krüger sowie ein umfangreicher Gedichtband des auch mit dem DDR-Nationalpreis ausgezeichneten Lyrikers, Schriftstellers und Nachdichters Helmut Preißler, der am 16. Dezember 90 Jahre alt geworden wäre.

Titelbilder können Sie unter http://www.ddrautoren.de/presse.htm herunterladen.

Anlagen:

Titelbilder und Fotos zur kostenfreien Veröffentlichung

EDITION digital
Pekrul & Sohn GbR
Godern
Alte Dorfstr. 2b
19065 Pinnow
Telefon: 03860-505788
Fax: 03860-505789
verlag@edition-digital.com
www.ddrautoren.de

V. i. S. d. P.: Gisela Pekrul